



# Pegasus

**Landesmeisterschaften der Damen/Senioren 9er-Ball:  
Barbara Kosak holt sich den Titel  
bei den Damen - Franz Kovacs ge-  
winnt seinen sechsten Titel in Serie  
bei den Senioren.**

Seite 6



**Franz Kovacs (erster), Barbara Gloser (dritte), Dietmar Bruckner (dritter), Barbara Kosak (erste), Josef Reiner (dritter), Stephanie Reiner (zweite), Manfred Dreiszker (zweiter) und Doris Prasch (dritte).**



**Thomas Brauchl, David Kneisz, Barbara Kosak und Alfred Bitriol holen den fünften Platz beim Landesmannschaftscup.**

**Alfred Bitriol gewinnt die März-Turnierserie vor David Kneisz und Marcus Stummer; Alfred Bitriol ist Gesamtführender. Erster ASKÖ Oster-Pool-Cup im Billardclub Eisenstadt.**

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Benjamin Pahr gewinnt Basisturnier vor Johannes Gutmann</b> .....	<b>3</b>
<b>Begegnungen der 1. Landesliga</b> .....	<b>4</b>
<b>Landesmeisterschaften der Damen und Senioren im 9er-Ball</b> .....	<b>6</b>
<b>Österreichische Jugend-Meisterschaften in Salzburg</b> .....	<b>7</b>
<b>Landesmannschaftscup in Deutschkreutz</b> .....	<b>8</b>
<b>Vorschlag für den Meisterschaftsmodus der Saison 2008/2009</b> .....	<b>9</b>
<b>Eisenstädter Bezirksmeisterschaften im Billardclub Eisenstadt</b> .....	<b>10</b>
<b>Erster ASKÖ Oster-Pool-Cup</b> .....	<b>11</b>
<b>Pegasus Turnierserie im März</b> .....	<b>12</b>
<b>Portrait des Monats</b> .....	<b>14</b>
<b>Ehrung der Jugendsportler</b> .....	<b>15</b>

## Vorwort

LIEBE BILLARDIASTEN!

SO, DAS ERSCHEINUNGSDATUM UNSERER „PEGASUS“ IN DER 1. MONATSWOCHE IST NUN FIXIERT! LEDIGLICH DIE SEITENANZAHL DER JEWEILIGEN AUSGABEN MÖCHTEN WIR UNS VARIABEL HALTEN, DA ES IM FRÜHJAHR BEISPIELSWEISE MEHR ZU BERICHTEN GIBT ALS IM SOMMER. ZUM HAUPTTHEMA „WOZU EINE VEREINSZEITUNG?“, MÖCHTE ICH KURZ UNSERE GEDANKEN DAZU ERLÄUTERN:

UNSER 1. ZIEL WAR ES, DIE VEREINSZEITUNG IM VEREINSLOKAL SELBST, ALSO DEM BILLARDCLUB EISENSTADT, UNTER DIE EIGENEN VEREINSMITGLIEDER ZU BRINGEN. HIERBEI SIND NATÜRLICH DER EISENSTÄDTER BILLARDCLUB (CARAMBOL) UND DER SNOOKERCLUB EISENSTADT MITEINGESCHLOSSEN. DIESES ZIEL HABEN WIR BEREITS ERFÜLLEN KÖNNEN, UND FREUEN UNS NACH WIE VOR ÜBER GROSSEN ZUSPRUCH!

ZIEL 2 IST ES NUN, DIE ZEITUNG NACH AUSSEN ZU TRANSPORTIEREN. NACH VERTEILUNG DER ZEITUNG IM BILLARDCAFÉ PINKAFELD UND BILLARDCLUB DEUTSCHKREUTZ, SOWIE BEI DEN VERBÄNDEN ÖPBV UND ASKÖ, VERSUCHEN WIR KÜNFTIG DIE „PEGASUS“ AUCH IN DEN SCHULEN AUFZULEGEN, UM WEITERE BILLARDBEGEISTERTE FÜR UNSERE VEREINE ZU AKTIVIEREN!

VIEL SPASS BEIM LESEN

EUER ALFRED BITRIOL



Alfred Bitriol, Obmann des BSV Pegasus Eisenstadt

Impressum

**Medieninhaber,**

**Herausgeber**

**und Verleger:**

**Chefredaktion:**

BSV Pegasus Eisenstadt

Alfred Bitriol

Barbara Kosak

**Layout:**

**Auflage:**

**Erscheinungshäufigkeit:** monatlich

David Kneisz

ca. 30 Stück

**BSV Pegasus Eisenstadt**

Ruster Straße 85

A-7000 Eisenstadt

ZVR: 527871124

# Benjamin Pahr gewinnt Basisturnier vor Johannes Gutmann



Benjamin Pahr gewinnt das Finale gegen seinen Pinkafelder Club-Kollegen Johannes Gutmann

Der pinkafelder Routinier und Starspieler **Benjamin Pahr** gewann überlegen das BT-Finale mit 7:0 gegen Vereinskollegen **Johannes Gutmann**.

Tragischer Held bei diesem Turnier war **Roland Gold**, der gegen seinen besten Freund und späteren Sieger, **Benjamin Pahr**, bereits mit 3:0 in Führung lag, jedoch mit einem knappen 4:5 aus dem Turnier geschleudert wurde. **Roland Gold**, der zuvor Jungstar **Daniel Gollnhuber** mit 5:1 niederringen konnte, zu seiner vergebenen Chance auf den Turniersieg: „Hauptsache, ich bin besser als der Alfred!“ (Anmerkung: Obmann des BSV Pegasus)

Neben **Roland Gold** konnte sich mit Jo-

**chen Heinisch** ebenfalls ein pinkafelder Spieler über Platz 3 freuen.

Mit **David Kneisz**, **Alfred Bitriol** und **Franz Kovacs** erreichten drei Eisenstädter 5. Plätze. Ebenfalls auf Platz 5 landete der von **Roland Gold** geschlagene **Daniel Gollnhuber** aus Pinkafeld.

Mit einer weiteren kleinen Sensation konnte **Alfred Bitriol** aufwarten, der sich gegen das „Save-Spiel“ von **Thomas Brauchl** behaupten konnte und diesen ebenfalls aus dem Bewerb drängte!

**Alfred Bitriol**: „Ich freue mich über meinen 5. Platz! Gegen den Benni hätte ich dann fünf 9er-Breaks zum Sieg gebraucht!“

## Ergebnis:

- 1. Platz: Pahr Benjamin (UBC Pinkafeld)
- 2. Platz: Gutmann Johannes (UBC Pinkafeld)
- 3. Plätze: Heinisch Jochen (UBC Pinkafeld)  
Gold Roland (UBC Pinkafeld)
- 5. Plätze: Kneisz David (BSV Pegasus)  
Bitriol Alfred (BSV Pegasus)  
Kovacs Franz (BSV Pegasus)  
Gollnhuber Daniel (UBC Pinkafeld)
- 9. Plätze: Brauchl Thomas (BSV Pegasus)  
Bruckner Dietmar (UBC Pinkafeld)  
Gschiel Kevin (UBC Pinkafeld)  
Pfleger Oliver (UBC Pinkafeld)  
Schramm Christian (UBC Pinkafeld)  
Weghofer Daniel (BSV Pegasus)  
Würzle Ralf (UBC Pinkafeld)
- 17. Plätze: Bader Markus (BC Deutschkreutz)  
Grund Thomas (BC Deutschkreutz)  
Gschiel André (UBC Pinkafeld)  
Himmelbauer Claudia (UBC Pinkafeld)  
Kosak Barbara (BSV Pegasus)  
Reumann Jakob (BC Deutschkreutz)  
Rosner Patrick (UBC Pinkafeld)  
Wasinger Gerald (BSV Pegasus)
- 25. Platz: Milalkovits Nico

**David Kneisz**: „Ich habe heute einen besseren Tag erwischt als beim letzten Basisturnier in Deutschkreutz. Gegen Oliver Pfleger lag ich schon mit 4:2 hinten konnte das Match aber noch drehen und ins Viertelfinale einziehen. Dort war aber gegen Johannes Gutmann Schluss.“



Ein überragender Roland Gold schaffte es bis ins Semifinale.

# Begegnungen der 1. Landesliga



In Runde 10 und 11 gab es wieder je ein internes Duell. Die Mannschaften „**BSV Pegasus 1**“, mit Mannschaftsführer **Gerald Wasinger**, und „**BSV Pegasus 2**“, mit Mannschaftsführer **David Kneisz**, bekamen es mit dem „**BSV Pegasus 3**“, mit Ersatz-Mannschaftsführer **Daniel Weghofer**, zu tun. Die beiden Gastgeberteams hatten an diesem Tag auch den „**UBC Pinkafeld 2**“ zu Gast.

## Runde 10

Der „**BSV Pegasus 2**“ konnte sich gegen den „**BSV Pegasus 3**“ klar mit 7:1 durchsetzen. Die Gäste konnten jedoch nur mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft antreten. Anstatt der Stammkräfte **Thomas Brauchl**, **Johannes Schlögl**, **Hans Alexander**,

**Florian Grohmann** und **Fabian Reiner** spielten **Roman Schrödl**, **Daniel Delarich** und **Nico Milalkovits**.

**Roman Schrödl** konnte in dieser Begegnung den einzigen Punkt gegen **Thomas Schleich** holen. In den anderen Partien hatte der Gastgeber die Nase vorn. Ganz knapp ging es im zweiten Abschnitt zwischen **Daniel Weghofer** und **David Kneisz** zu. Beim Stand von 5:5 pendelte **David Kneisz** die entscheidende 8er. **Daniel Weghofer** versenkte alle Kugeln, hatte aber Pech, dass ihm auch die Weiße fiel.

**Daniel Weghofer:** „Wir waren heute stark ersatzgeschwächt und mussten froh sein, dass wir überhaupt noch vier Leute zusammen-

brachten. Die 8er-Ball Partie gegen Dave war sehr knapp. Wir haben Beide etwa gleich gut gespielt. Zum Schluss hatte ich dann das Pech, dass mir die Weiße gefallen ist, aber das war zu diesem Zeitpunkt schon egal.“

In der zweiten Partie der 10. Runde spielte der „**BSV Pegasus 1**“ rund um Mannschaftsführer **Gerald Wasinger** gegen den „**UBC Pinkafeld 2**“. Neben dem Kapitän spielten noch **Richard Wasinger** und **Daniel Falbesoner**, ein vierter Mann war nicht dabei. So mussten sie schon zwei Verlustpunkte hinnehmen.

**Richard Wasinger** konnte als einziger für Punkte sorgen, indem er seine beiden Partien im 14/1 und 8er-Ball gegen seinen Kontrahenten **Ralf**

**Würzle** für sich entschied. So verloren die Eisenstädter mit 2:6.

**Gerald Wasinger:** „Was soll man machen, wenn man nur mit drei Spielern antreten kann? Franz Kovacs hatte für heute leider keine Zeit und auch sonst waren keine Spieler aufzutreiben, da auch unsere Dreier-Mannschaft stark ersatzgeschwächt war.“

## Runde 11

In Runde 11 kam es zum Duell der beiden ersatzgeschwächten Eisenstädter Mannschaften. Dabei konnte sich der „**BSV Pegasus 1**“ knapp mit 5:3 durchsetzen. Beim „**BSV Pegasus 3**“ konnte nur **Daniel Weghofer** sein Spiel gegen **Daniel Falbesoner** gewinnen. Die anderen beiden Punkte wurden nur

aufgrund eines fehlenden Spielers beim „BSV Pegasus 1“ gewonnen.

**Daniel Weghofer:** „Ich habe zwar meine beiden Spiele gewonnen, das zweite allerdings gegen ein Freilos. Ich hätte lieber einen Gegner gehabt, dann hätte ich vielleicht das unentschieden retten können.“

Gegen den „UBC Pinkafeld 2“ war der „BSV Pegasus 2“ machtlos. Nach dem ersten Abschnitt stand es zwar noch 2:2, aber am Ende gab es eine 2:6 Niederlage.

**Barbara Kosak** und **Alfred Bitriol** konnten dabei für die Ei-

senstädter punkten. **Thomas Schleich** und **David Kneisz** waren im 14/1 gegen ihre pinkafelder Kontrahenten, **Gutmann Stefan** und **Gutmann Johannes**, chancenlos.

**David Kneisz:** „Die Pinkafelder waren uns einfach überlegen. Mir war klar, dass wir die beiden 14/1 Partien verlieren würden. Im zweiten Abschnitt wäre vielleicht etwas mehr drinnen gewesen, aber für einen Sieg hätte es nicht gereicht.“

Nach diesen beiden Runden sind der „BSV Pegasus 3“ und der „BSV Pegasus 2“ punktgleich

auf dem fünften Platz der Tabelle. Die 2er-Mannschaft konnte den „BC Deutschkreutz 3“ überholen, die ihre beiden Spiele gegen den „UBC Pinkafeld 1“ und „UBC Pinkafeld 3“ verloren.

Die Mannschaft von **Gerald Wasinger**,

der „BSV Pegasus 1“, ist trotz des Sieges gegen den „BSV Pegasus 3“ nach wie vor auf dem letzten Platz in der Tabelle. An der Spitze stehen die Mannschaften „BC Deutschkreutz 2“, „UBC Pinkafeld 2“ und „UBC Pinkafeld 3“, gefolgt von „UBC Pinkafeld 2“.

### Tabelle:

P	Mannschaft	Sp	S	U	N	+/-	P
1	BC Deutschkreutz 2	10	10	0	0	48	20
2	UBC Pinkafeld 2	11	8	2	1	28	18
3	UBC Pinkafeld 3	10	5	2	3	8	12
4	UBC Pinkafeld 1	11	3	5	2	-2	11
5	BSV Pegasus 3	11	3	1	7	-16	7
	BSV Pegasus 2	11	2	3	6	-16	7
7	BC Deutschkreutz 3	11	2	2	7	-18	6
8	BSV Pegasus 1	11	2	1	8	-32	5

### Ergebnisse Landesliga Runde 10:

#### BSV Pegasus 1 : UBC Pinkafeld 2 2:6

14/1	Freilos - Gutmann Johannes	0:1
9er	Falbesoner Daniel - Lodjn Gustav jun.	5:7
14/1	Wasinger Richard - Würzle Ralf	75:55
9er	Wasinger Gerald - Gutmann Stefan	5:7
8er	Wasinger Richard - Würzle Ralf	6:5
8er	Freilos - Gutmann Stefan	0:1
9er	Wasinger Gerald - Lodjn Gustav jun.	3:7
9er	Falbesoner Daniel - Gutmann Johannes	3:7

#### BSV Pegasus 2 : BSV Pegasus 3 7:1

14/1	Bitriol Alfred - Schrödl Roman	59:31
9er	Kosak Barbara - Milalkovits Nico	7:6
14/1	Kneisz David - Weghofer Daniel	54:42
9er	Schleich Thomas - Dellarich Daniel	7:4
8er	Kneisz David - Weghofer Daniel	6:5
8er	Bitriol Alfred - Dellarich Daniel	6:5
9er	Schleich Thomas - Schrödl Roman	4:7
9er	Kosak Barbara - Milalkovits Nico	7:1

### Ergebnisse Landesliga Runde 11:

#### BSV Pegasus 2 : UBC Pinkafeld 2 2:6

14/1	Kneisz David - Gutmann Johannes	39:80
9er	Bitriol Alfred - Lodjn Gustav jun.	7:4
14/1	Schleich Thomas - Gutmann Stefan	17:60
9er	Kosak Barbara - Würzle Ralf	7:6
8er	Kosak Barbara - Lodjn Gustav jun.	3:6
8er	Kneisz David - Gutmann Stefan	2:6
9er	Bitriol Alfred - Gutmann Johannes	5:7
9er	Schleich Thomas - Würzle Ralf	4:7

#### BSV Pegasus 1 : BSV Pegasus 3 5:3

14/1	Freilos - Schrödl Roman	0:1
9er	Falbesoner Daniel - Weghofer Daniel	4:7
14/1	Wasinger Richard - Dellarich Daniel	87:15
9er	Wasinger Gerald - Milalkovits Nico	7:3
8er	Wasinger Richard - Schrödl Roman	6:3
8er	Wasinger Gerald - Dellarich Daniel	6:1
9er	Falbesoner Daniel - Milalkovits Nico	7:3
9er	Freilos - Weghofer Daniel	0:1

# Landesmeisterschaften der Damen und Senioren im 9er-Ball



Barbara Kosak spielte im Finale der Damen gegen Stephanie Reiner.

Bereits traditionell werden in Eisenstadt die Burgenländischen Landesmeisterschaften in den Bewerbungen „Damen“ sowie „Senioren“ ausgetragen. Diesmal wurden die insgesamt acht zu vergebenden Medaillen in der Disziplin 9er-Ball ausgespielt.

Sieben Medaillen gingen hiervon an die Spieler des BSV Pegasus! Allen voran konnte **Franz Kovacs** seinen bereits sechsten Titel in Serie bei den Senioren erringen. Zweitplatzierte bei den Senioren wurde der Obmann vom Eisenstädter Carambol-Club, **Manfred Dreiszker**. Die beiden dritten Plätze gingen an **Josef Reiner** und den einzigen

Medaillengewinner, der nicht aus Eisenstadt kam, **Dietmar Bruckner** vom UBC Billardcafé Pinkafeld.

Bei den Damen konnte sich die Nummer 1 der österreichischen Damenrangliste, **Barbara Kosak**, mit 6:5 in einem an Spannung nicht zu überbietenden Finale gerade noch gegen ihre Vereinskollegin **Stephanie Reiner** durchsetzen. Barbara ist somit die erste burgenländische Pool-Spielerin mit Landesmeistertiteln in allen drei Bewerbungen.

Insgesamt hält Barbara bei jeweils zwei Titeln im 8er-Ball und 14/1 sowie einen Titel in 9er-Ball. Die beiden Drittplatzierten sind

die ehemalige Österreiche Nummer 1 der Damen **Doris Prasch** sowie **Barbara Gloser** (beide BSV Pegasus Eisenstadt).

**Barbara Kosak:** „Ich bin froh, dass ich endlich die 9er-Ball Landesmeisterschaft gewinnen konnte. Es war mir wichtig und auch mein Ziel diesen Landesmeistertitel zu holen. Damit habe ich jetzt in allen drei Bewerbungen einen Titel erringen können.“

**Stephanie Reiner:** „In den Finalspielen zwischen Barbara und mir geht es immer sehr knapp zu. Diesmal konnte sie sich durchsetzen und mir den Titel im 9er-Ball abnehmen. Ihr ist damit die Revanche für das verlorene 8er-Ball

Finale gelungen.“

**Franz Kovacs:** „Das ist jetzt bereits mein sechster Landesmeistertitel in Folge bei diesen Turnieren. Heute war es aber einige Male ganz knapp, aber am Ende konnte ich mich doch behaupten“

**Josef Reiner:** „Ich habe mich noch nie so über einen dritten Platz geärgert wie heute. Im Semifinale habe ich einige Games verschenkt, weil mir die 9er gependelt ist. Ich muss jetzt eine Nacht drüber schlafen, dann werde ich mich sicher auch über diesen dritten Platz freuen.“



Franz Kovacs und Manfred Dreiszker trafen im Finale der Senioren aufeinander.

# Österreichische Jugend-Meisterschaften in Salzburg

Für das Burgenland traten bei den heurigen Österreichischen Jugend-Meisterschaften in Salzburg sechs SpielerInnen an. Vom UBC Pinkafeld nahmen **Jochen Heinish** (Junioren), **Daniel Gollnhuber**, **Marco Schramm** (Knirpse) und **Johannes Gutmann** (Schüler) teil. Der BSV Pegasus schickte **Fabian Reiner** (Schüler) und **Stephanie Reiner** (Mädchen) nach Salzburg.



Nachdem **Barbara Kosak** bei den Österreich-Meisterschaften eine Bronzemedaille im 9er-Ball holen konnte, konnten **Stephanie Reiner** und **Daniel Gollnhuber** in die Medaillenrän-

ge vordringen. Beiden gelang jeweils im 8er- und im 9er-Ball der Sprung auf den dritten Platz.

Dieses Ereignis wurde im BSV Pegasus mit einer Torte in Form einer Drei, gebacken

von Pegasus-Meisterbäckerin **Gisela Reiner**, und einer Flasche Sekt gebührend gefeiert.

**Barbara Kosak:** „Ich freue mich sehr für Steffi, dass sie gleich zwei Medaillen holen

konnte. Wir hatten gerade ein internes Turnier im Verein, als wir erfahren haben, dass Steffi Dritte geworden ist. Da ist es dann kurz etwas lauter geworden.“

**Alfred Bitriol:** „Ich möchte im Namen des BSV Pegasus den beiden Medaillengewinnern recht herzlich gratulieren. Damit konnten Barbara Kosak, Stefanie Reiner und Daniel Gollnhuber bei Österreichischen Meisterschaften in dieser Saison gleich fünf Medaillen ins Burgenland holen. Hoffentlich läuft es im nächsten Jahr ähnlich und wir können noch weitere Medaillen ins Burgenland holen.“



Stephanie Reiner vom BSV Pegasus holte im 8er- und 9er-Ball jeweils eine Bronzemedaille



Daniel Gollnhuber vom UBC Pinkafeld holte im 8er- und 9er-Ball jeweils eine Bronze-Medaille

# Landesmannschaftscup in Deutschkreutz



Thomas Brauchl, David Kneisz, Barbara Kosak und Alfred Bitriol landeten auf dem fünften Platz

Am 29. März fand in Deutschkreutz der Landesmannschaftscup statt. Dieses Jahr nahmen zwölf Mannschaften daran teil. Jeweils vier Mannschaften aus Deutschkreutz, Pinkafeld und Eisenstadt.

Gespielt wurde 8er-Ball auf fünf gewonnene Games in drei Abschnitten zu je drei Games. In jedem Abschnitt durfte ein Spieler nur einmal eingesetzt werden. Jeder Spieler spielte ein Game, so lange bis eine Mannschaft fünf gewonnene hatte. Die Paarungen

wurden vor den Partien von den Mannschaftsführern aufgestellt.

Gewinnen konnte dieses Turnier, wie zu erwarten war, die Mannschaft aus Deutschkreutz um Mannschaftsführer **Roland Glöckl**, mit **Christoph Zottl** und **Attila Bezdán**. Zweiter wurde, ebenfalls aus Deutschkreutz, die Mannschaft mit **Rene Seier**, **Thomas Unger** und **Bence Varga**.

Auf den dritten Plätzen landeten zwei Mannschaften aus



Günter Selinger, Thomas Schleich und Judith Abramovic konnten den siebten Platz erkämpfen.

Pinkafeld, **Roland Gold**, **Benjamin Pahr** und **Gustav Lodjn jun.** bzw. **Ralf Würzle**, **Johannes Gutmann** und **Stefan Gutmann**.

Eine ausgezeichnete Leistung lieferte die A-Mannschaft aus Eisenstadt um Mannschaftsführer **David Kneisz** mit **Alfred Bitriol**, **Barbara Kosak** und **Thomas Brauchl** ab. Diese konnte den fünften Platz erringen.

Neben dem wie gewohnt gut spielenden **Thomas Brauchl** konnte auch **David**

**Kneisz** eine sehenswerte Leistung abliefern. Aber auch **Alfred Bitriol** und **Barbara Kosak** konnten ihr Können unter Beweis stellen und einige namhafte Gegner bezwingen.

Eine kleine Sensation gelang auch der Mannschaft rund um Kapitän **Thomas Schleich**. Er spielte zusammen mit **Günter Selinger** und **Judith Abramovic**, den beiden Neulingen des BSV Pegasus. Ihnen gelang der ausgezeichnete siebente Platz.



Stefan Gutmann, Ralf Würzle und Johannes Gutmann landeten auf Platz drei.



Gustav Lodjn jun., Benjamin Pahr und Roland Gold konnten ebenfalls den dritten Platz erobern.



# Vorschlag für den Meisterschaftsmodus der Saison 2008/2009



Markus Heinrich, Obmann des BC Deutschkreutz macht sich Gedanken über die Liga.

Bisher kämpfen in der ersten Burgenländischen Landesliga acht Mannschaften um den Platz an der Spitze. Gespielt werden zwei Runden pro Spieltag, der in der Regel der Sonntag ist. Eine Runde besteht aus zwei Abschnitten zu je vier Spielen. Im ersten Abschnitt werden je zweimal 14/1 und 9er-Ball, im zweiten Abschnitt je zweimal 8er- und 9er-Ball gespielt.

Dadurch, dass bei jeder Begegnung immer vier Mannschaften, je zwei Auswärts- und Heimteams, gegeneinander spielen, trat im vergangenen Mo-

nat der Fall ein, dass in Deutschkreutz der Spieltag zehn Stunden dauerte. Dies ist, vor allem für die Jugendspieler, nicht zumutbar. Deshalb hat sich **Markus Heinrich**, der Obmann des BC Deutschkreutz, Gedanken darüber gemacht, ob der Modus für nächste Saison geändert werden sollte.

## Teams verkleinern

Eine Reduzierung auf *drei Spiele pro Abschnitt* und damit auch eine mögliche Reduzierung der Mitglieder einer Mannschaft, soll dazu beitragen, mehr als acht

Mannschaften zusammenzustellen. Mit den neuen Mannschaften soll dann eine *zweite Landesliga* mit mindestens vier und höchstens acht Teams gespielt werden.

Der Sieger der zweiten Landesliga steigt in die erste Landesliga auf. Im Gegenzug steigt der Letzte der ersten Landesliga in die zweite Landesliga ab. Sollte der Sieger der ersten Landesliga in die Bundesliga aufsteigen, so steigt auch der Zweitplatzierte der zweiten Landesliga auf.

## Allgemeines

Gespielt wird, wie bisher, mit Hin- und Rückrunde, wobei jeweils zwei Runden pro Spieltag ausgetragen werden. Als bevorzugter Spieltag ist auch hier der Sonntag zu wählen.

Eine Mannschaft muss mit *mindestens zwei Spielern* antreten. Pro Match können maximal zwei Ersatzspieler zum Einsatz kommen. Nachdem ein Spieler seinen *dritten Einsatz* in einer Mannschaft hat, gilt dieser als *Stammspieler* und darf nur mehr

in dieser Mannschaft oder in einer Mannschaft aus einer höheren Liga eingesetzt werden.

Spielberechtigt sind die Akteure, die im Spielprotokoll eingetragen und bei der Begrüßung anwesend sind.

## Spielmodus

Gespielt werden soll im ersten Abschnitt *zweimal 14/1 sowie einmal 8er-Ball* und im zweiten Abschnitt *dreimal 9er-Ball*. Dies gilt sowohl für die erste als auch für die zweite Landesliga. Unterschiedlich sind jedoch die Ausspielziele.

In der ersten Landesliga soll *14/1 auf 70 Punkte bzw. 30 Aufnahmen* und in der zweiten auf *50 Punkte bzw. 30 Aufnahmen* gespielt werden. Die Ausspielziele für *8er-Ball* betragen in der ersten Landesliga *fünf Games*, in der zweiten *vier Games*. Beim *9er-Ball* sind es *sieben Games* in der ersten und *fünf Games* in der zweiten Landesliga.

# Eisenstädter Bezirksmeisterschaften im Billardclub Eisenstadt



Die Bezirksmeister im 8er-Ball: David Kneisz, Barbara Kosak, Michaela Hesske und Marcus Scheller

Zweimal im Jahr werden vom BSV Pegasus die Eisenstädter Bezirksmeisterschaften in Pool-Billard ausgetragen! Diese beinhalten die Kategorien „Allgemeine Klasse“ und „Damen“, jeweils in den Disziplinen „8er-Ball“, „9er-Ball“ und „14/1“.

Jede Kategorie wird wiederum in zwei Gruppen unterteilt, und zwar in Gruppe „Eisenstadt“ (hier dürfen jegliche Billardbegeisterte des Eisenstädter Bezirks mitspielen, auch Nicht-Vereinsmitglieder) und in Gruppe „BSV Pegasus Eisenstadt“ (hier dürfen sämtliche Vereinsmitglieder des BSV Pegasus Eisenstadt mitspielen, unabhängig von deren Herkunftsort).

Somit stehen am Ende einer Bezirksmeisterschaft insgesamt 6 Bezirksmeister und 6 Bezirksmeisterinnen fest, welche sich zuvor die jeweiligen Titel in Gruppenspielen erkämpfen mussten.

## 8er-Ball Bezirksmeisterschaften

In Runde 1 (8er-Ball) konnten **David Kneisz** und **Barbara Kosak** (Eisenstadt) sowie **Marcus Scheller** und dessen Freundin **Michaela Hesske** (BSV Pegasus Eisenstadt) die begehrten Titel für sich erringen!

Noch zu erwähnen wären die beiden Einzel finale der Herren, welche **David Kneisz** mit 5:1 gegen **Daniel Falbesoner** bzw. **Marcus Scheller** mit

5:0 gegen **Franz Kovacs** für sich entscheiden konnten.

**David Kneisz:** „Im Vorjahr habe ich mich im Finale noch knapp gegen Alfred Bitriol geschlagen geben müssen. Deshalb freue ich mich sehr, dass es heuer geklappt hat. Mit dem Sieg im Finale konnte ich mich auch für die Niederlage in der Vorrunde revanchieren.“

## 9er-Ball Bezirksmeisterschaften

Die 9er-Ball Bezirksmeisterschaften konnten **Thomas Schleich** und **Barbara Kosak** (Eisenstadt) sowie **Marcus Scheller** und **Michaela Hesske** (BSV Pegasus Eisenstadt) für sich entscheiden.

**Thomas Schleich** konnte sich in seiner Lieblingsdisziplin den Titel sichern und machte sich damit selbst ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk. **Marcus Scheller** setzte sich im Finale erneut durch und sicherte sich seinen zweiten Titel.

**Thomas Schleich:** „Das war heute mein erster Titel den ich gewinnen konnte. Im Moment läuft es bei mir immer besser. Ich hoffe, dass jetzt weitere Titel folgen werden.“

## 14/1 Bezirksmeisterschaften

Den Titel bei den Bezirksmeisterschaften im 14/1 konnten sich **Patrick Butora** und **Barbara Kosak** (Eisenstadt) sowie **Mar-**



Die Bezirksmeister im 9er-Ball: Thomas Schleich, Barbara Kosak, Michaela Hesske und Marcus Scheller

**cus Scheller** und **Michaela Hesske** (BSV Pegasus Eisenstadt) sichern.

**Patrick Butora** konnte mit diesem Erfolg seinen Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Die anderen drei Titelträger konnten jeweils das Triple (8er, 9er und 14/1) holen.

**Patrick Butora:** „Ich hatte heute schon so ein Gefühl, dass mir die Titelverteidigung gelingen würde. Ich konnte dann auch

alle meine Spiele gewinnen.“

**Alfred Bitriol:** „Es freut mich, dass wir die Bezirksmeisterschaften gut über die Bühne bringen konnten und möchte mich bei allen Teilnehmern herzlich bedanken. Ich denke, es hat allen, inklusive mir, großen Spaß gemacht und ich hoffe, dass wir bei den nächsten Bezirksmeisterschaften wieder mit zahlreichen Teilnehmern rechnen können.“



Die Bezirksmeister im 14/1: Barbara Kosak, Michaela Hesske, Marcus Scheller und Patrick Butora.

## Erster ASKÖ Oster-Pool-Cup



oben: Daniel Falbesoner mit den Teilnehmern des Oster-Pool-Cups  
unten: Die Finalisten Sandra Pözlbauer und Martin Wagner



Im Zuge des jeweils samstags 16.00 bis 18.00 Uhr stattfindenden Billardtrainings mit **Daniel Falbesoner**, veranstaltete der burgenländische ASKÖ gemeinsam mit dem **Billard-Sport-Verein Pegasus Eisenstadt** den **1. ASKÖ Oster-Pool-Cup!** Bei dieser Veranstaltung konnten sich erstmals Neulinge des BSV Pegasus mit Billardbegeisterten, welche gerade den Samstag-Kurs besuchten, messen.

Diese Veranstaltung wurde als Jugendturnier ausgetragen und konnte sensationell von der Kursteilnehmerin **Sandra Pözlbauer** für sich entschieden werden.

Zweitplatzierte wurde, als bester männlicher Teilnehmer, **Martin Wagner**. Den dritten Platz konnte Favorit **Gregor Latzer** für sich sichern.

**Obmann Alfred Bitriol:** „Die Veranstaltung war für mich als Turnierleiter besonders spannend, da kein Lizenzspieler teilnehmen durfte! Einige der Spieler hatten vor zwei, drei Wochen erstmals ein Queue in Händen und haben sich dennoch tapfer geschlagen. Das tolle an der Sportart ‚Pool-Billard‘ sind eben die relativ raschen, ersten Erfolgserlebnisse!“

# Pegasus Turnierserie im März



„Die Brillenträger“ Alfred Bitriol und David Kneisz unterliegen im Finale gegen „M&M“ Marcus Scheller und Michaela Hesske

## 8er-Ball Partner

Das Finale des ersten Turniers der März Turnierserie konnte das Team „M&M“, **Marcus Scheller** und **Michaela Hesske**, für sich entscheiden. Sie gewannen im Finale gegen die „**Brillenträger**“, **David Kneisz** und **Alfred Bitriol**, mit 4:2.

Auf dem dritten Platz landete das Team „**Pudl dünn**“, bestehend aus **Nico Milal-**

**kovits** und **Patrick Butora**. Sie konnten sich in der Hoffnungsrunde gegen „**Gandalf und Merlin - Die beiden Zauberer von Oz**“, **Josef Reiner** und **Erich Rausch**, durchsetzen, scheiterten aber danach an den „**Brillenträgern**“.

Den „**Brillenträgern**“ gelang in Finale trotz einer 0:2 Führung nicht die Revanche für die Niederlage im Spiel zuvor ge-

gen „**M&M**“. **David Kneisz** und **Alfred Bitriol** konnten aber ihre ersten beiden Plätze in der Rangliste absichern, denn die Verfolger **Daniel „Heinz“ Weghofer**, zusammen mit **Thomas Schleich** als „**Die Hirnlosen**“, und **Florian Grohmann**, zusammen mit **Sonja Gerdenitsch** als „**G-Punkt**“, belegten nur Platz 5.

ren Freund, **Marcus Stummer**, für sich entscheiden. Dritter wurde der Neuzugang **Günter Selinger**. Günter, ehemaliger „1. Landesliga“ Spieler aus Wiener Neustadt (einige Deutschkreutzer werden ihn vielleicht noch kennen), ist nach ca. 10jähriger Billardabstinenz aufgrund unseres Informatinsblattes zu unserem Verein gestossen, um wieder



Daniel Weghofer konnte seinen dritten Platz in der Gesamtwertung erfolgreich verteidigen.

**David Kneisz:** „Ich bin enttäuscht, denn im Finale wäre mehr drinnen gewesen. Wir hatten einen guten Start, aber dann ging plötzlich nichts mehr. Aber wir konnten wenigstens unsere Führung in der Rangliste ausbauen.“

## 9er-Ball Einzel

Das 9er-Ball Finale konnte **Stephanie Reiner** gegen ih-

ren Pool zu spielen.

Auf den vierten Platz landete **Philipp Csenar**. Platz 5 ging an **Alfred Bitriol**, wodurch er in der Gesamtwertung **David Kneisz** wieder einholen konnte. **Alfred Bitriol** und **David Kneisz** gehen somit als Doppelführende in den Partnerbewerb!

**Steffi Reiner:** „Die-



Steffi Reiner konnte das Finale im 9er-Ball Einzel für sich entscheiden.

ses Turnier dient für mich schon als Vorbereitung auf die Österreich-Meisterschaften. Dass ich gewinnen konnte, ist natürlich toll. Vor allem, weil ich im Finale meinen Freund, Marcus Stummer, besiegen konnte."

### 9er-Ball Partner

Das Finale des 9er-Ball Partner Turniers konnte etwas überraschend das Team

Pech hatten heute die „**Brillenträger**“, **David Kneisz** und **Alfred Bitriol**. Sie verloren das erste Match gegen „**Die Zauberer**“ mit 4:2.

Die nächsten beiden Partien konnten sie jedoch gegen **Thomas Schleich** und **Nico Milalkovits** sowie gegen **Florian Grohmann** und **Sonja Gerdenitsch** jeweils mit 4:0 gewinnen. Im Match gegen „**Falko**“ war dann je-



Die „Zauberer“ konnten etwas überraschend das Finale gegen Roman Schrödl und Patrick Butora gewinnen.

auch dazu. Ich hoffe ich kann bei der Senioren-Landesmeisterschaft ähnlich gut abschneiden."

**David Kneisz** auf dem fünften Rang landete. Auch die Märzwertung konnte er für sich entscheiden. Zweiter ist auch hier **David Kneisz** gemeinsam mit **Marcus Stummer**.

### 8er-Ball Einzel

Das letzte Turnier der März-Turnierserie konnte **Florian Grohmann** im Finale gegen **Thomas Brauchl** für sich entscheiden. Dritter wurde **Alfred Bitriol**, gefolgt von **Daniel Weghofer**.

**Florian Grohmann:** „Ich freue mich, dass ich dieses Turnier für mich entscheiden konnte. Ich habe ja jetzt schon länger nicht mehr im Finale gestanden, das lag aber auch daran, dass ich beim letzten Einzel-Turnier nicht mitspielen konnte.“

**Alfred Bitriol** konnte damit in der Gesamtwertung die alleinige Führung übernehmen, da **Da-**



Josef Reiner konnte auch in den Einzelbewerben eine gute Leistung abliefern.

„**Gandalf und Merlin - Die beiden Zauberer von Oz**“ gegen das Team „**Budel**“, bestehend aus **Patrick Butora** und **Roman Schrödl**, für sich entscheiden.

Nach einem Sieg gegen das Team „**Falko**“, bestehend aus **Daniel Falbesoner** und **Franz Kovacs**, konnten „**Die Zauberer**“ ins Finale einziehen. Viel

doch Schluss. Nach einem 0:3 Rückstand konnten sie sich noch ein 3:3 erkämpfen, vergaben aber die entscheidende 9er und mussten sich mit dem vierten Platz zufriedengeben.

**Josef Reiner:** „Das war einfach ein tolles Turnier für Erich und mich. Es lief einfach alles. Natürlich war auch etwas Glück dabei, aber das gehört



Florian Grohmann spielte im 8er-Ball Einzel Finale gegen Thomas Brauchl.

# Portrait des Monats



Name:	Stephanie Reiner
Geboren:	15.10.1991
Wohnort:	Bad Sauerbrunn
Familienstand:	ledig, derzeit vergeben
Verein:	BSV Pegasus Eisenstadt seit 2004
Billardspielerin:	seit 2004
Verband:	Burgenländischer Billard- Sport-Verband Sektion Pool
BBSV/SP-Lizenz#:	B 63
Heimstätte:	Billard Club Eisenstadt
Mannschaft:	BSV Pegaus 2
Obmann:	Alfred Bitriol
Sponsor:	Auto und Bike Honda
Spielqueue:	Phillipinen-Queue
Breakqueue:	Pro Star
Größte Erfolge:	3. Platz bei den Jugend- Staatsmeisterschaften im 9er-Ball 3. Platz bei den Jugend- Staatsmeisterschaften im 8er-Ball Nr. 3 der österreichischen Mädchen-Rangliste Damen-Landesmeisterin im 8er- und 9er-Ball 5 fache Bezirksmeisterin Mädchen Nr. 1 im Burgenland

**Pegasus:** „Hallo Steffi, du spielst jetzt seit 2004 Billard. Wie bist du dazu gekommen?“

**Steffi Reiner:** „Mein Bruder, Fabian Reiner, hat vor einigen Jahren einen Billard Marathon gewonnen. Danach habe ich dann auch öfters gespielt. Alfred Bitriol hat mich dann einmal gefragt, ob ich nicht dem Club beitreten und eine Lizenz lösen möchte. Das habe ich dann auch getan. Mittlerweile spielt meine ganze Familie Billard.“

**Pegasus:** „Du bist derzeit in der österreichischen Mädchen-Rangliste auf Platz 4. Was sind deine Ziele?“

**Steffi Reiner:** „Ich will zunächst den dritten Platz wieder zurückerobern. Auf längere Sicht gesehen, habe ich vor, in die Fußstapfen von Barbara Kosak treten, aber das ist noch ein weiter Weg.“

**Pegasus:** „Den ersten Schritt dazu hast du ja schon mit den zwei dritten Plätzen im 8er- und 9er-Ball bei der Jugend-Staatsmeisterschaft in Salzburg getan.“

**Steffi Reiner:** „Ja, ich konnte damit, nach Barbara Kosak, zwei weitere Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften ins Burgenland holen. Insgesamt haben wir damit fünf Medaillen.“

**Pegasus:** „Trotz deiner Erfolge sieht man dich eher selten im Billard Club. Was ist der Grund dafür?“

**Steffi Reiner:** „Ich bin gerade durch die Schule sehr ausgelastet. Nebenbei mache ich auch noch den Führerschein und für meinen Freund muss auch noch etwas Zeit übrig bleiben. (lacht)“

**Pegasus:** „Was planst du für deine private Zukunft?“

**Steffi Reiner:** „Erstmal will ich das Bundes Real Gymnasium mit Matura abschließen. Danach werde ich entweder Sport- und Gesundheitslehre studieren oder, falls ich keine Lust mehr auf lernen habe, suche ich mir eine Arbeit.“

**Pegasus:** „Steffi, ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche dir noch viel Erfolg.“

# Ehrung der Jugendsportler



Fabian Reiner mit der Urkunde für besondere Leistungen um den Burgenländischen Jugendsport 2007

Bei der Jugendsportlerlehre 2007 wurden rund 48 EinzelsportlerInnen der Jahrgänge 1991 und 1992 sowie 17 Mannschaften aus dem ganzen Burgenland geehrt. Im Rahmen der Feierlichkeiten im Festsaal der Wirtschaftskammer Burgenland in Eisenstadt wurden auch AKSÖ-SportlerInnen ausgezeichnet, unter ihnen auch **Fabian Reiner** vom BSV Pegasus. Er wurde für den Gewinn der Jugend-Landesmeisterschaften im 8er-Ball von LHStv. Franz Steindl geehrt. Dieser überreichte den geehrten Sportlern Urkunden und Sachpreise.

**Fabian Reiner:** „Ich bin schon stolz auf diese Auszeichnung. Gefreut hat mich auch, dass neben meinem Obmann, Alfred Bitriol, auch meine ganze Familie bei der Ehrung dabei war, die ja alle selbst Billard spielen.“

**Alfred Bitriol:** „Ich freue mich sehr, dass Fabian diese Ehrung bekommen hat. Er ist damit ein Vorbild für die anderen Jugendlichen in unserem Verein, die sich jetzt anstrengen werden, um an seine Leistungen anknüpfen zu können.“

## Termine für April

- 4. April: **Pegasus Turnierserie**  
8er-Ball Partner  
18:00 Uhr
- 11. April: **Pegasus Turnierserie**  
9er-Ball Einzel  
18:00 Uhr
- 12. April: **Landesmeisterschaft Jugend 9er-Ball**  
in Pinkafeld  
9:30 Uhr
- 13. April: **Landesmeisterschaft allgemeine Klasse 9er-Ball**  
in Pinkafeld  
9:30 Uhr
- 18. April: **Pegasus Turnierserie**  
9er-Ball Partner  
18:00 Uhr
- 19. April: **Landesliga**  
BSV Pegasus 1 : UBC Pinkafeld 1  
BSV Pegasus 2 : UBC Pinkafeld 3  
BSV Pegasus 1 : UBC Pinkafeld 3  
BSV Pegasus 2 : UBC Pinkafeld 1  
BC Deutschkreutz 3 : BSV Pegasus 3  
BC Deutschkreutz 2 : BSV Pegasus 3
- 20. April: **8. Basisturnier 8er-Ball**  
in Deutschkreutz  
9:30 Uhr
- 25. April: **Pegasus Turnierserie**  
8er-Ball Einzel  
18:00 Uhr
- 26./27. April: **Steiermark Grand-Prix**  
9er-Ball  
9:30 Uhr

An der **Pegasus Turnierserie** können **alle Billardbegeisterten** teilnehmen (nicht nur Vereinsmitglieder und Lizenzspieler!).

# BILLARD-SPORT-VEREIN PEGASUS

7000 Eisenstadt, Ruster Straße 85, im **BILLARD CLUB** EISENSTADT

# POOL-BILLARD ANFÄNGERKURS

... jeweils Samstags von 16.00 bis 18.00 Uhr!

## Organisation:

Alfred Bitriol (Obmann)  
und Daniel Falbesoner (Trainingsleiter)

- **Grundkenntnisse**  
Spielmaterial usw.
- **Spielverständnis nach int. Reglement**  
Allgemeine Regeln: 8er-Ball, 9er-Ball, 14/1
- **Spieltechnik**  
Vorbereitung auf den Stoß; Durchführung des Stoßes;  
richtiges Zielen; Stoßgeschwindigkeit; Spiel mit Effet;  
Spiel über Banden; Positionsspiel
- **Spieltaktik**  
Offensive sowie defensive Spielvarianten

Keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich!

Keine Teilnahme- bzw. Tischgebühr!

Nähere Information an der Vereinskantine!

**Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!**